

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 18 (2011)
Heft: 201

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

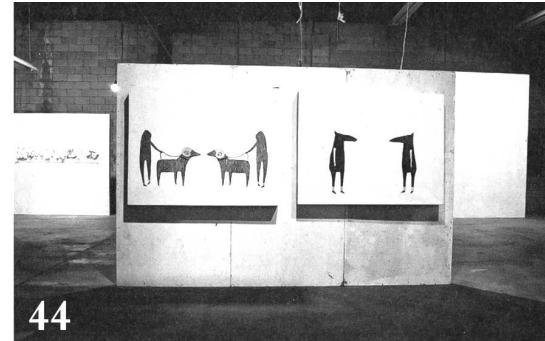
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



10



46



44



39



51

- 6 **Blick auf die Initiative.**
7 **Streifzug.**
von Laurenz Läufner
8 **Meisterstück.**
von Christina Genova
8 **Arbeit, fertig, los.**
von Hanspeter Spörri
8 **Reaktion.**
9 **Mehrfach belichtet.**
mit Daniel Ammann und Ursula Badrutt

TITEL

- 14 **Ahmad Garhe, Ladenbesitzer.**
von Harry Rosenbaum
20 **Silvia Maag, Leiterin Fachstelle Integration.** von Johannes Stieger
24 **Sait Uzun, Psychologe.**
von Christina Genova
28 **Ozan Günaydin, Student.**
von Andreas Fagetti
34 **Luiza Helena Rochler, Dolmetscherin.**
von Andrea Kessler

Fotografien von Tobias Siebrecht

- 10 **«Sure you can sit with us».**
Reportage aus Kreuzlingen.
von Matthias Brenner
16 **Einen inklusiveren Kulturbegriff entwickeln.**
Im Gespräch mit Mark Terkessidis.
von Patricia Holder
22 **Verkehrsberuhigt und saniert in die Zukunft.**
Reportage aus Schaffhausen.
von Diana Zucca
26 **«Demokratie ist eine Sichtbarkeitsmaschine».**
Im Gespräch mit Milo Rau.
von Johannes Stieger
31 **Die Kunst, den Schrecken zu bannen.**
Im Gespräch mit Robert Pfaller.
von Rolf Bossart

THEMA

- 36 **Rundflug.** von Meinrad Gschwend, Daniela Vetsch Böhi, Kurt Bracharz, Heidi Eisenhut, Wendelin Brihwiler, Mathias Frei
39 **Wieso der Markt- und nicht der Bahnhofplatz.**
von Andreas Kneubühler
41 **Thurgaus Wanderausstellung.**
von Jochen Kelter
42 **Der Konstanzer Gammlermord.**
von Holger Reile
44 **Flaschenpost.**
von Catalina Schiltknecht aus den USA

KULTUR

- 46 **Musik.** Das Mariaberg macht zu.
von Rafaël Zeier
47 **Kunst.** Künstler der Strasse im Lagerhaus.
Kristin Schmidt
48 **Kunst.** Mit dem Kunstkollektiv ohm41 in Berlin. von Michael Hug
49 **Literatur.** Castingshow für Jungschriftsteller. von Monika Oertner
50 **Theater.** Theatergruppe gründet Staat.
von Anita Grüneis
51 **Film.** Einer der grossartigsten Schweizer Filme am Pink Apple. von Andrea Kessler
52 **Von der Rolle.** von Andreas Kneubühler
52 **Literatour.** mit Lea Hürlimann
53 **Schaufenster.**
54 **Theaterland.**
54 **Forward.**
55 **Presswerk.** von René Sieber

KALENDER

- 57 Termine im Mai.
81 Charles Pfahlbauer jr.
83 **Nr. 132.** von Theres Senn

NEUE BIBLIOTHEK

Blick auf die Initiative

Es kommt wieder Bewegung in die St.Galler Bibliotheksfrage. «Saiten» öffnet hierfür seine Büoräume und engagiert sich als Plattform, um Diskussionen über die Partei- und Interessengrenzen hinweg zu ermöglichen. Am 19. April (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) fand im «Saiten»-Büro ein erster Austausch zwischen Vertretern der angekündigten kantonalen Volksinitiative und Fachleuten aus der Bibliotheksszene statt. Das Ziel war, Fragen rund um die Realisierung einer «Public Library» in der St. Galler Hauptpost zu besprechen. Beispielsweise, inwiefern das Projekt redimensioniert werden könnte. Die Debatten sollen in den Initiativtext einfließen. Ebenfalls sollte die Gründung eines überparteilichen Komitees vorangetrieben werden, das dann die Lancierung der Volksinitiative in die Hand nehmen wird. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag «Saiten» ein Entwurf der Initiative vor. Ein Abriss, auf was das Volksbegehren abzielt:

Es soll eine moderne öffentliche Bibliothek als Informations- und Wissenszentrum für alle realisiert werden. Aus Kostengründen soll nicht



Historischer Blick auf die St. Galler Post. Bild: pd

das ganze (Post-)Gebäude beansprucht werden, sondern nur ein Teil davon. Der Kern der Idee liegt in der publikumsorientierten Bereitstellung von Wissen in seiner ganzen Breite, von der Unterhaltungs- bis zur Wissenschaftsliteratur. Die neue Bibliothek soll keine klassische Bücherausleihe mehr sein, sondern ein multimediales Informationszentrum für die ganze Bevölkerung. Diese neue Institution soll gemeinsam vom Kanton und der Stadt St.Gallen getragen werden.

Der dritte Aspekt zielt auf die Förderung des Bibliothekswesens im Kanton. Heute gibt es in den st.gallischen Gemeinden 46 öffentliche Bibliotheken. In fast ebenso vielen fehlen solche Einrichtungen. Die Strukturen sind sehr unterschiedlich gestaltet und ausgebaut. Hier soll der Kanton durch finanzielle Anreize seine Förderaufgabe besser wahrnehmen. Ziel ist die Stärkung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, das sich um kommunale Bibliotheken als Bildungszentren konzentriert.

Die Ankündigung einer Volksinitiative hat offenkundig eine Art Schockstarre gelöst, die nach der abrupten Beerdigung der früheren Bibliothekspläne durch die Regierung im letzten Januar entstanden ist. Heute ist das Bedauern über das Scheitern des ehrgeizigen Projekts dem Blick nach vorn gewichen.

Der Kanton entwickelt bis Ende Jahr Szenarien, wie die Vadiana doch noch mit der zentralen Hauptpost verknüpft werden könnte. Die Stadt will der unter Platznot leidenden Freihandbibliothek kurzfristig mehr Raum verschaffen. Es ist auch von der Option einer Einmietung in der Hauptpost die Rede. Tendenziell geht beides in die richtige Richtung, auch wenn die Kooperation und die Umsetzung der Idee einer «Public Library» noch fehlen. (red)

17. sanktgaller
Ökomarkt

Do, 12. Mai 2011
9 bis 20 Uhr
beim Vadianedenkmal,
St.Gallen

www.oekomarkt.ch

ökemarkt
natürlich vielfältig regional

TAGBLATT
EGK
Stadt St.Gallen
Umwelt und Energie

A small graphic strip at the bottom features icons related to the market: a car, a cloud, a chair, a bicycle, and a recycling symbol.

GABRIEL VETTER
MENSCHSEIN IST HEILBAR

SAMSTAG 14. MAI 2011
EINTRITT: 20.-/25.- 20.30h
ALTES ZEUGHAUS HERISAU

HERISAU
KULTUR
1200FL